Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **37 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

Januar 1980 **37. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90 – 10 775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 12.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 100.–
	Übriges Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Verheissungsfrohe Wintertage 1
2. Homöopathie, blosse Illusion oder biologische Gesetzmässigkeit? 2
3. Wie sich der Giftsumach homöopathisch benimmt 4
4. Ehrenpreis, Veronica officinalis 4
5. Empfiehlt sich ein eigener Garten heute noch? 5
6. Gartenbau in gewissen Höhenlagen 7
7. Nahrungsmittel als Gefahr 8
8. Vernünftiger Bewegungssport 8
9. Elterliche Beziehungen zum Neugeborenen und zum Kleinkind . 9
10. Der beste Rat für Betagte 11
11. Krebs ist unmöglich 13
12. Aus dem Leserkreis:
    a) Richtige Einstellung bei Zuckerkrankheit 14
    b) Hautpilz wird besiegt 15
    c) Erfolg bei Darmblutungen 15
    d) Heilung von Hämorrhoiden 16
    e) Hilfe bei Total-Haarausfall 16

VERHEISSUNGSFROHE WINTERTAGE

Wenn durchs winterliche Tiefland
Nebel schleichen,
Will die feuchte Kälte nicht mehr
weichen,
Unerbittlich wehen Stürme aus dem
Norden,
Drum die Sonne kraftlos ist geworden! –
Aber überm Nebel leuchtet sie voll
Wonne,
Unsre liebe, warme, gute Sonne. –
Und so kommt es, dass trotz mannig-
fachen Mühen,
Stärkend froh die Hoffnung kann
erglühen.
Immer wieder helle Schönheit kann
erstrahlen,
Reiner, weisser Schnee und Himmels-
bläue malen
Glitzernd wunderbare Bilder vor die
Sinne,
So dass jubelnd unser Herz gewinne
Zuversicht und Mut trotz viel-
gestaltger Plage,
Das verheissen sonnenfrohe Wintertage!

S. V.

Umschlagbild: Sonniger Wintertag — Originalaufnahme von Ruth Vogel